

Hockey: Derby geht mit 7:2 an Blau-Weiß-Rot

Klare Sache für den MHC

MANNHEIM. Für die Damen des Mannheimer HC war es ein perfektes Wochenende in der Hallenhockey Bundesliga Süd. So verbuchten die Blau-Weiß-Roten im Kampf um das Viertelfinal-Ticket vor 450 Zuschauern in der heimischen Irma-Röschling-Halle zunächst einen unerwartet klaren 7:2 (3:0)-Erfolg im Derby gegen den Stadtrivalen TSV Mannheim Hockey und wiesen einen Tag später an gleicher Stelle auch Eintracht Frankfurt mit 9:2 (1:1) deutlich in die Schranken. Die TSVMH-Damen ließen sich durch die Niederlage im Stadtvergleich allerdings nicht aus der Bahn werfen und blieben einen Tag später durch einen ebenfalls klaren 10:3 (5:2)-Auswärtssieg beim Rüsselsheimer RK im Rennen um die Viertelfinal-Tickets.

„Ich bin ja sonst sehr kritisch, aber heute gibt es nicht viel zu kritisieren. Jeder hat sich an die Vorgabe gehalten und wir haben unsere Chancen sehr gut genutzt“, war MHC-Damencoach Aditya Pasarakonda überaus zufrieden. Sein Gegenüber Uli Weise trauerte dagegen einigen verpassten Chancen nach: „Wenn wir unsere Möglichkeiten nutzen, nimmt das Spiel einen anderen Verlauf. Der MHC hat unsere Fehler hart bestraft“, befand Weise das Auftreten seiner Mannschaft als zu harmlos.

Holztreffer statt Anschluss

Nach dem frühen 1:0 des MHC durch Maxi Pohl (2.) war der TSV dem Ausgleich durchaus nah, doch Corinna Przybilla traf zunächst den Außenpfosten (3.) und visierte bei einer Strafecke (6.) das Lattenkreuz an. Auch TSV-Kapitänin Tonja Fabig setzte eine Strafecke an die Querlatte (13.). Cécile Pieper (19.) und Sophia Willig (27.) bestrafte diese Ungenauigkeiten prompt. Als erneut Pohl nach der Pause auf 4:0 erhöhte (35.) schwand beim TSV dann auch der Glaube an den Sieg. Nach dem Doppelschlag von Charlotte van Bodegom (40., 48.) war das Thema endgültig durch – daran konnten auch die TSV-Tore von Laura Keibel zum 6:1 (49.) und Corinna Przybilla zum 7:2 (59.) nichts mehr ändern. Zuvor hatte Lydia Haase (57.) den siebten MHC-Treffer besorgt. Beim 9:2 des MHC gegen die Eintracht trafen Haase (4), Pieper (2), Pohl, Lyer und Winter. Für die TSV-Damen netzten in Rüsselsheim Przybilla (3), Heisig und Ulrich (je zwei) sowie Klein, Keibel und Dodd ein. *and*



Die MHC-Damen dominierten das Derby gegen den TSVMH. BILD: BINDER